

Erschienen in: <i>20 Minuten</i> 15.7.2011
--

Kurz gesagt

Arnold Benz

Astrophysiker finden Gott nicht mit dem Fernrohr, auch nicht in den Daten des modernsten Weltraumteleskops. Selbst in den Theorien des Urknalls oder der Entstehung von Sternen kommt Gott mit keinem Wort vor. Und doch staune ich, dass im Universum dank Dunkler Materie, Gravitation, Quantenmechanik und vielem mehr, ein Mensch wie ich entstehen konnte. Tatsache ist, dass ich im Leben vieles erfahre, das nicht zum Erfahrungsbereich der Naturwissenschaften gehört, wie Liebe, Schönheit, Trauer, Angst, aber auch Staunen und das Aha-Gefühl: Das hat mir Gott geschenkt.

Sind solche Wahrnehmungen auf physikalische Gleichungen reduzierbar? Nein! Oder sind sie nur Illusionen? Wenn ich das Leben ernst nehmen will, muss ich auch sie ernst nehmen. Ich kann damit leben, dass ich nicht verstehe, wie Religion und Naturwissenschaft zusammenkommen auf dem Grund der Wirklichkeit, den wir nie kennen werden.